

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

25 (26.1.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Erstes Blatt.

Mittwoch den 26. Januar

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 3073. Die Gründung eines Landespferdezuchtvereins betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Gemeinden, in welchen Pferdezucht getrieben wird, erhalten mit nächster Post eine Anzahl Exemplare der Statuten obigen Vereins mit der Aufforderung, die Pferdezüchter zu versammeln, über Zweck und Einrichtung des Vereins auf Grund des Statuts zu belehren und sie zu befragen, ob und wer von ihnen dem Verein beitreten will. Jedem Beitretenden oder bereits früher beigetretenen ist ein Exemplar der Statuten zu behändigen. Weitere Exemplare sind bei diesseitiger Stelle zu haben. Die Verzeichnisse der Beigetretenen sind auf 1. März hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

3.2.

Radung.

Steinhauer J. J. Rindler, geboren am 10. Mai 1854 zu Bottighofen, zuletzt hier wohnhaft, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hierseits auf

Samstag den 5. März 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Kgl. Landwehrbezirkskommando zu Stodach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1887.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Mit freundlicher Zustimmung der Familie des verewigten Dichters

Josef Victor von Scheffel

haben wir beschlossen, im städtischen Archiv eine Sammlung von Erinnerungen an diesen unsern berühmten Landsmann anzulegen. Demzufolge erlauben wir uns, alle Besitzer von Gegenständen, welche sich für die bezeichnete Sammlung eignen, ergebenst zu bitten, uns dieselben, wenn angänglich, übermitteln zu wollen. Namentlich werden Manuskripte Scheffel's, sowie Briefe von ihm und an ihn willkommen sein.

Das Eigentum an den übermittelten Gegenständen kann vorbehalten werden; in diesem Falle ist das städtische Archiv zu jederzeitiger Rückgabe verpflichtet. Die Namen der Eigentümer werden bei den Gegenständen genau vermerkt werden.

An die badischen und auswärtigen deutschen Zeitungen richten wir das freundliche Ersuchen, dieser Aufforderung auch ihrerseits Verbreitung geben zu wollen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1887.

Städtische Archivkommission.
Schnebler.

Großh.

3.1.

Karlsruher Protestantenverein.

Ziel des Protestantenvereins ist: Erhaltung des Protestantismus in seiner Wahrheit und Reinheit gegenüber den romanisirenden Bestrebungen unserer Gegenwart. Dieser Aufgabe sollen auch die von ihm veranstalteten öffentlichen Vorträge dienen. Anmeldungen zum Beitritt werden jederzeit in der **Braun'schen Hofbuchhandlung** entgegengenommen. Jahresbeitrag 2 M.

Unentgeltlich erhalten die Mitglieder die im Auftrage des Protestantenvereins von Hönig, Pfarrer in Heidelberg, herausgegebenen „Protestantischen Flugblätter“ (jährlich 12 Nummern), welche u. A. im I. J. Pfarrer Brückner's Vorträge über „Luther's 95 Thesen“ und „Zwingli's 67 Schlussreden“ enthalten werden.

Der Vorstand.

Dünger-Versteigerung.

Donnerstag den 3. Februar er., Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 den Pferdedünger pro Februar er. meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Graben.

Steigerungs-Auktion.

Schmied Johann Adam Grob von Hochstetten und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau lassen der Erbteilung wegen am **Mittwoch den 9. Februar d. J.,** Vormittags 9 1/2 Uhr, im Rathhause zu Hochstetten die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigern, und wird der Zuschlag erteilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften

a) auf Gemarkung Hochstetten:

1. Ein einfaches Wohnhaus mit einer halben Scheuer, einem Stall und 12 Ar 53 Meter Hofraithe und Garten mitten im Ort, geschätzt zu . . . 1700 M

2. 1 Hektar 1 Ar 55 Meter Ackerfeld in 10 Parzellen, Gesamtanschlag . . . 1110 M

b) auf Gemarkung Linkenheim:

10 Ar 66 Meter Acker im untern Beizen, geschätzt zu . . . 100 M

c) auf Gemarkung Liedolsheim:

16 Ar 83 Meter Acker im Wöschfeld, geschätzt zu . . . 180 M

Graben, den 15. Januar 1887.

Großh. Notar

Herrmann.

2.1. Leopoldshafen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt am **Montag den 31. Januar 1887,** Mittags 12 Uhr, in ihrem Holzbießschlage 18 Stämme Eichen (worunter Holländer),

Mittwoch den 26. Januar, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Herrn Dr. L. Lewes aus München.
Thema: „Shakespeare's Frauengestalten.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dörl, I. Fr. Schuster und Oscar Raffert's Nachfolger abgegeben.

2.2. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Monatsversammlung

2.2. Mittwoch den 26. Januar,
Abends 8 Uhr,
im Saale der „Vier Jahreszeiten“.

Vorführung einer größeren Anzahl von Bildern kunstgewerblicher, architektonischer und landschaftlicher Art, vermittelt des Projektionsapparates, dargestellt durch Herrn C. Dolletschek. Die Mitglieder, auch Damen und Gäste sind zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Der Vorstand.



3 Stück eichene Mehzeckel,
8 Stämme Ruisen,
19 " Bellen,
8 " starke Silberpappeln
Öffentlich auf dem Plage versteigern, wozu Liebhaber einladet

Bürgermeister Nagel.
Leopoldshafen, den 24. Januar 1887.

Wohnungen zu vermieten.

21. Akademiestraße 48 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49 im 2. Stock von 11-3 Uhr.

21. Amalienstraße 71 ist im 3. Stock eine schöne, elegante Wohnung von 5 Zimmern u. c. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. Einzuleben von 2-4 Uhr.

31. Bahnhofsstraße 34 ist im Seitenbau der erste Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Gottesauerstraße ist eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und einer Mansarde nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 3 im 3. Stock.

Hirschstraße 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

33. Kaiserstraße 69 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 118 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute sogleich zu vermieten.

22. Kaiserstraße 140 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

21. Lessingstraße ist im 4. Stock ein großes Zimmer, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Lessingstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

33. Luisenstraße 16, 4. Stock, neuzeitige, hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Für die Zeit bis zum 23. April wäre nur der halbe Mietzins (also nur 50 Rm.) zu entrichten. Näheres daselbst.

Luisenstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Rüppurrerstraße 54 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Holzstall und Keller, um den billigen Preis von 220 Mark an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

31. Scheffelstraße 20 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere in der Wohnung selbst.

Scheffelstraße 38 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an dem Trockenspeicher u. der Waschküche sowie Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

Scheffelstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche sowie dem Trockenraum, des Speichers und Wasserleitung, sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Scheffelstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche sowie dem Trockenraum, des Speichers und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

Scheffelstraße 44 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche sowie dem Trockenraum, des Speichers und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

Scheffelstraße 44 a sind der 2., 3. u. 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an dem Trockenspeicher und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

22. Schloßplatz 14 ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten und kann Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr eingesehen werden.

31. Schützenstraße 60 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

21. Schützenstraße 83 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, und 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock des Hinterhauses, eine jede von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Schützenstraße 93 sind der 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern, Glasabschluss und sonstigem Zugehör, nebst schöner Aussicht auf's Gebirg, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 91.

21. Umlandstraße 8 ist im 3. Stock eine feine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Schwimmichulweg 6.

Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. c. auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldstraße 79 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und eine geräumige Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

75. Werderstraße 40 (Werderplatz) ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werderstraße 69 sind der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, und eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wielandstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

33. Wilhelmstraße 34 ist auf 23. April eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

Zähringerstraße 28 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, sowie im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. Keller, beide Wohnungen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Ecke der Garten- und Leopoldstraße ist der 3. Stock, bestehend in 6 eleganten Zimmern, dazu zwei gerade Mansarden, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 d parterre, gegenüber dem Bahnhof.

33. In den Neubauten Rüppurrerstraße 82 b und 82 c sind noch zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, und fern-r ein großer Laden nebst 3 Zimmern und Zugehör auf sofort oder auf 23. April. Das Nähere ist bei Frau W. Wiersch Wittwe im Augarten zu erfragen.

Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anstehender Veranda, Dienerzimmer und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock Nachmittags nach 4 Uhr.

Im westlichen Stadttheil ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller u. c., auf 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9.

22. Eine ruhige Wohnung von 3 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

In meinem Hause Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Treppen hoch, per 23. April zu vermieten. Dazu können noch Zimmer 3 Treppen hoch abgegeben werden. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehen. Näheres täglich (außer Sonntags) auf meinem Bureau daselbst, parterre, erste Thüre links.

Hud. Spiz.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden Spitalstraße 20.

31. In der Sobbienstraße 54 ist eine Wohnung mit freier Aussicht in Gärten, von 2 Zimmern, einer Mansarde, Keller, Küche mit Wasserleitung u. c. per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei G. Kaufmann.

Eine neue Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller und Speicher, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofsstraße 32 im 2. Stock.

Wegen Verfehlung ist eine freundliche Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Kronenstr. 53 im 4. Stock.

Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller ist bis zum 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 37 im untern Stock.

Zu vermieten

die Parterrewohnung Waldhornstraße 26 a, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April. Die Wohnung ist abgeschlossen. Näheres daselbst.

Bahnhofsstraße 34

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre. 31.

Stadttheil Wühlburg.

Neuhofstraße 38 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Es kann auf Verlangen auch Stallung und Scheuer dazu vermietet werden. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Ein Laden mit Wohnung,

in welchem ein Friseurgeschäft betrieben wird, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 27, parterre links. 21.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

44. Ein geräumiger Laden mit anstehender Wohnung ist auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 32.

Laden zu vermieten.

Altestraße 4 ist auf 23. April oder früher ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Großes Parterrelokal

in bester Lage der Stadt, geeignet zu jedem eleganten Geschäft oder zu einem feinsten Restaurant u. c., in Bälde zu beziehen. Adressen von Reflectanten unter Nr. 176 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 52.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, wird per 23. April zu mieten gesucht. G. H. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. W. 100 gefl. abgeben zu wollen.

Eine ruhige Familie von drei Personen sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu mieten. Bahnhofsstadttheil abgeschlossen. G. H. Offerten mit Preisangabe wolle man unter H. F. im Kontor des Tagblattes abgeben.

In der Nähe der Dragonerkaserne wird eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern sofort zu mieten gesucht. Näheres Hirschstraße 24, parterre.

Ein kleinerer Laden mit Wohnung, event. ein Cigarrengeschäft in guter Lage, wird zu übernehmen gesucht. Näheres durch L. W. Unglenk, Karl-Friedrichstraße 22. 21.

Haus-Gesuch.

33. In verkehrreicher Lage des Bahnhofstadttheiles wird sofort oder auf 23. April zu mieten gesucht: ein zweistöckiges Haus mit Hof und Garten (sonnig gelegen) oder eine geräumige Parterrewohnung, eventuell auch eine größere Werkstätte nebst einigen Zimmern mit entsprechendem Hofraum. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre S. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

33. In der Nähe des Bahnhofes und Stadtgartens ist ein schönes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. Februar zu vermieten: Schützenstraße 7, parterre.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

Kriegstraße 102 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Zwei schön möblierte, große Zimmer im Hochparterre eines feinen Hauses sind zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 12, zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

Kriegstraße 40a, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Cigarrenladen.

Zwei hübsch möblierte freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Februar beziehbar zu vermieten und ist Näheres Westendstraße 20, ebener Erde, zu erfragen.

2.1. Kaiserstraße 58 ist ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer sofort oder später für 10 M. pr. Monat zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein auf die Straße gehendes, großes, leeres Zimmer, sowie ein leeres Mansardenzimmer sind sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 50 im 3. Stod links. — Ebenfalls ist ein großer Küchenschrank mit Glasaufsatz um den Preis von 10 M. zu verkaufen.

Schützenstraße 75 ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

2.1. Sofort zu vermieten: 2 gut möblierte Zimmer in ruhigem Hause, das eine mit zwei, das andere mit einem Fenster: Bähringerstr. 28 im 3. Stod.

Zwei Zimmer nebst Stallung sammt Zugehör sind im Hause Waldhornstraße 17 sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, parterre.

Stallung zu vermieten. Kaiserstraße 245 ist Stallung für 5 Pferde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kunstschulpfatz 2, parterre, Mittags von 1-3 Uhr.

Zimmer-Gesuche. Ein junger Mann (Jr.) sucht pr. 1. Februar ein einfach möbliertes Zimmer event. mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. Februar wird ein Zimmer nebst Alkov oder ein großes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter E. P. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine anständige Frau sucht zwischen der Ritter- und Waldstraße auf 1. März ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Kommer. Adressen bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer- und Keller-Gesuch. Zwei große, helle Parterrezimmer mit Lage im Bahnhofstrassenbereich, freiem Eingang, Gas und Wasser, welche sich zu einem Geschäfts-Büreau eignen, außerdem ein Keller zu verschiedenen Zwecken werden auf 23. April zu mieten gesucht. Off. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre T. K. an das Kontor des Tagblattes richten.

Dienst-Anträge. Adlerstraße 32 wird sofort ein einfaches, braves Mädchen, welches kochen kann, gesucht. Zu erfragen im Laden.

U. S. H. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuch. Ein anständiges Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, sucht in einem besseren Hause sofort eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 46 im Hinterhaus.

Hypotheken-Gelder zu äußerst billigem Zinsfuß auf I. u. II. Einträge zum Ausleihen vorgemerkt. Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Kapital zu 3% bis 4%, je nach Lage des Unterpfandes, ist bis zu den höchsten Beträgen auf I. Hypotheken auszuleihen durch **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 132. 6.6.

10000 Mark Restkaufschilling auf ein hiesiges Anwesen mit prima liegenschaftlicher Sicherheit, zu 5 Prozent verzinslich, wird baldigst zu cediren gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten unter C. C. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Sofort ein Feinmechaniker gesucht, welcher in Präzisionsarbeiten, wie chem. Waagen etc., geübt ist. Offerten mit Zeugnisabschrift, Angabe der Familienverhältnisse und Gehaltsansprüche sub W. 9561 an Rud. Mosse, Frankfurt a. M. 2.1.

Als Köchin wird für Frankreich, bei Paris, ein anständiges Mädchen gesucht. Guter Lohn. Empfehlungen und Zeugnisse zu senden an Rud. Mosse in Karlsruhe, Chiffre V. A. 2667. 3.2.

Kellnerinnen!!! Gewandte, hübsche, finden in ersten und größten Etablissements hier in Karlsruhe und nach auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placierungs-Büreau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 9.9.

Kindsmädchen-Gesuch. Es wird ein ordentliches Kindsmädchen gesucht: Bähringerstraße 58.

Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Büreau von Frau Mälich, Waldhornstraße 50. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen.

Spülmädchen werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ich suche einen fleißigen, ehrlichen **Hausburschen.** Ed. Beck, Kaiserstraße 156.

Lehrling-Gesuch. 2.2. Wir suchen für unser Knopf-, Passementerie- und Weißwaarengeschäft einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling. Eintritt sofort oder nach Ostern.

Maler & Katzenstein, Kaiserstraße 161.

Ein Herrschaftskutscher, von seiner letzten Herrschaft speziell empfohlen, sucht per 1. Februar oder später Stellung durch das Büreau International von E. W. Anglenk, Karl-Friedrichstraße 22. 2.1.

Handschuhwascherei. 5.4. Handschuhe in allen Arten und in jeder Farbe werden jeden Tag schön gewaschen bei Frau Dengler Wwe., Akademiestr. 18 im 3. Stod.

Cotillonbänder sowie Cotillonorden werden von den einfachsten bis zu den feinsten auf das Geschmacksvollste zu den billigsten Preisen angefertigt. Näheres Herrenstraße 29 im 3. Stod.

Verloren. Am Sonntag Abend wurde ein brauner, weicher Herrenhut verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Akademiestr. 24 im Hinterhaus abzugeben.

Haus-Verkauf. 6.4. Das Haus Gartenstraße 40 a, ohne Vis-à-vis, vollständig fertig und elegant ange-

gestattet, ist zu verkaufen. Dasselbe kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Birschstraße 38, Bureau.

Ein hübsches, neues Haus in guter Lage, für einen Bäder geeignet, ist zu verkaufen. Adresse unter Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Ein Geschäftshaus in frequenter Lage, zu 6% rentierend, ist im Auftrag zu verkaufen durch **C. Oberst**, Stephaniensstraße 49. 3.3.

Zu verkaufen: eine wenig gebrauchte Saloneinrichtung, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 2 Paar Vorhängen aus halbseidenem Atlas, 2 Gallerien, 1 Silberschrank, 1 Console, 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Spieltisch aus schwarzem Holz. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine kleine Ladeneinrichtung, für ein Cigarrengeschäft geeignet, ist zu verkaufen. Näheres bei W. Oberst, Schützenstraße 60 im Hinterhaus, parterre.

Bähringerstraße 66 sind ein guter, eiserner Kochofen zu Kohlenfeuerung, 2 Sauropföfen, 1 große Kommode und 1 polierter Ovale Tisch billig zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stod. 2.2.

Billig zu verkaufen ist ein gut erhaltenes Kanapee, auf Rollen gehend. Näheres Karlstraße 58 im 3. Stod, Glasabschluss links.

Eskorb-Verkauf. Ein neuer, noch ungebrauchter Eskorb mit Geschüre ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 53 im Hinterhaus, 3. Stod.

Schöne, billige Pusttücher sind zu verkaufen: Spitalstraße 20. 2.1.

Abbruch. 3.1. Beim Abbruch des Hauses Schwanenstr. 26 werden altes Baumaterial, Ziegel, Fenster, Thüren und Brennholz billig abgegeben. **H. Kupp Jun.,** Karlstraße 69.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe. **LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,** Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **H. Owig,** Durlacherstraße 85.

Ankauf. Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise. **Simon Jost,** Spitalstraße 20.

Frau Rain, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Zeichnen- und Zuschneidetur. Mit dem 1. Februar beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt. **Sophie Helbling,** 4.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Zither-Unterricht.
* Gründlicher Zither-Unterricht wird von einer Dame erteilt. Näheres Birkel 16 im 3. Stock, Eingang Adlerstraße.

Probe am Fass.

Weisse Naturweine
aus
Baden, Rheinhessen und der Pfalz.

1883er, 1884er, 1885er und 1886er
à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,
80 und 90 Pfg. per Liter
in Fässchen von 20 Liter an
empfiehlt
die Weinhandlung
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30.

Proben gratis in's Haus.

Jeden Tag
Berliner Pfannkuchen,
verschieden gefüllt,
Fastnachtsküchlein
empfiehlt
Karl Kaufmann, Conditior,
8.6. Ludwigsplatz 61.

Berliner Pfannkuchen
sowie
Fastnachtsküchlein
empfiehlt jed n Tag frisch
Ed. Förderer,
Nachfolger von Frd. Nees.

Für Wirthe.
Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe
1^a Emmenthalerkäs
per Pfund 75 Pfennig.
M. Bayer,
3.2. 4 Waldhornstraße 4.

St. Emmenthalerkäse,
prima Limburger,
Oberländer Rahmkäs
empfiehlt billigt **W. Grimm,**
2.1. Kaiserstraße 19.

Reispuder per Schachtel Mk. 1,
Feinster Fettpuder à 60 Pf. u. 1 Mk.
aus C. D. Wunderlich's Hofparfümeriefabrik (prä-
miert 1882), empfohlen als liebteste Mittel, den
Teint zart und weich zu machen und vor dem Auf-
springen und Rissigwerden zu bewahren. Zu haben bei
Carl Walzacher's Filiale,
108. Kaiserstraße 82.

Thüringer Cervelatwurst,
1^a Qualität, an Güte und Wohlgeschmack un-
übertroffen, offerirt unter Garantie für Rein-
heit **Mk. 1.30 das Pfund** 24.6.
Hugo Hofmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.

Bachsteinkäse
per Pfund **20 Pfg.**
empfiehlt **W. Grimm,**
2.1. Kaiserstraße 19.

Glycerin, Mandelfleie,
Vaseline, Coldcream
empfiehlt die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

1^a weisse Kernseife per Pfd. 25 Pfg.,
bei 5 Pfd. 24 Pfg.,
Fettlaugenmehl per Pfd. 14 Pfg.
empfiehlt im Ausverkauf
M. Bayer,
4 Waldhornstraße 4.

Herrenhemden,
weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Hemden-Finsätze,
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Brautfränze und Brautischleier
in großer Auswahl zeigt empfehlend an
M. Räuber,
Waldstraße 35.

Zur Ballsaison
empfehlen wir:
farbige Atlase à 65 Pf.,
Handschuhe, 6 Knopf lang à 50 Pf.,
Strümpfe à 25 Pf.,
Spitzenvolants, Spitzenstoffe,
Spitzen, Bänder,
Fichus, Jabots,
Handschuhe in Seide und Glacé,
Balayeuses, Krausen etc.
zu bekannt billigen Preisen.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrass 147.

Visitkarten
von M. 1 per 100 Stück an,
Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Hanf-Couvert's mit Firma,
Postbegleitadressen,
sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
billigt
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße 27.



Pianinos
zu den billigsten
Fabrikpreisen un-
ter Garantie.
Reparaturen
jeder Art werden
anerkannt out u.
billigst ausge-
führt.
Umtausch ge-
spielter Klaviere.
Kratengablungen bereitwilligt gestattet.
Goulanteste Bedingungen.

Emil Fleischer,
Pianoforte-Fabrik und Magazin,
Reparatur-Anstalt,
3.3. 15 Akademiestraße 15.

Empfehlung.
*2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen
von **Herrenhemden** sowie **Damenwäsche** aller
Art bei prompter und billiger Bedienung. Für
guten Schnitt wird garantiert. Alte Hemden wer-
den zum Reparieren angenommen.
Frau Schopp, Werderstraße 67.

Gräcke
sind anzusehen bei
Eduard Bösch,
Kaiserstraße 183.
*3.1.
*2.2. Meine Dienste den verehrten Damen in
Karlsruhe empfehlend, bringe ich zur allgemeinen
Kenntniß, daß ich nur auf ärztliche Verordnung
massire. Sprechstunde von 1-2 Uhr Nachmittags.
E. Bergmann, Wasseuse, Schülerin des
Prof. Rosengeil in Bonn, Karlstraße 40.

Reparaturen
schön schnell und billigt, **Aufputzen** alter
Gegenstände. Lager in **Goldwaaren.**
Massive Trauringe. Anfertigung jeder
Bestellung. **Altes Gold und Silber** kauft
zu den **allerhöchsten Preisen**
H. Reudter, Goldarbeiter,
am kath. Kirchenplatz.

**Schmiedeeiserne
Flaschenschränke**
in jeder Grösse zu **billig-
sten** Preisen bei 22.6.
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstrasse.

Reparaturen
jeder Art,
sowie
Stimmungen
werden auf das
Beste ausge-
führt.
Ludwig Schweisgut,
Pianofortelager,
Herrenstrasse 31.

**Unzerspringbare englische
GASCYLINDER**
empfiehlt
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Maskenkostüme,

sowie **Dominos**, meistens neu, werden verliehen und auch auf Verlangen angefertigt bei

F. Herrmann,
Modes,
1 Waldstraße 1.

Ball-Orden

bei 33.

Gebrüder Tensi,

Kaiserstraße 115, Eingang Adlersstraße.
Vereine und Gesellschaften erhalten Rabatt.

Karl Goldmann,

Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz), empfiehlt sein Laaer in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln zu den billigsten Preisen.
Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen schnell und billig.

Vier Jahreszeiten

(11 Hebelstraße 11):

Münchener Baderbräu

1/2 Liter 14 Pf.

Restauration zu jeder Tageszeit.
Feine Küche, reingehaltene Weine.
30.19.

Das jüngst zum Abschluss gelangte erste Quartal vom laufenden Jahrgang der „Deutschen Romanbibliothek“ (Stuttgarter, Deutsche Verlagsanstalt) ist von einer Bedeutsamkeit des Inhalts, wie sie nur selten zu finden ist. Vor allem entwickelt sich „Die Familie Darnier“ von Fanny Lewald zu einem Werke vollendetster Art. Die höchsten Anforderungen der Kunst finden sich hier vereinigt mit einer Leichtigkeit und Lebendigkeit der Darstellung, die den auf angenehme fesselnde Unterhaltung gerichteten Ansprüchen der Lesewelt in vollstem Maße gerecht wird. Energische Charakterzeichnung, plastische Gestaltungskraft, Reichtum an Handlung, die sich Schlag auf Schlag entwickelt, ebenso folgerichtig in ihrer innern Begründung als überraschend in der äußern Erscheinung, das sind die Vorzüge, durch welche Fanny Lewald namentlich mit diesem neuen Werke sich in den Reihen unserer berühmtesten Romanschriftsteller einen hervorragenden Platz sichert. Daneben nehmen die Romane „Edwiesen“ von Robert Dyr, „Asprecht“ von Wilhelm Jensen das Interesse des Lesers nicht minder in Anspruch. Der eine läßt in einer Welt voll sittenlauer Persönlichkeiten, unlauterer Berechnungen und verbrecherischer Umtriebe eine Liebe erblicken, die zu schöner Läuterung der Herzen und der Verhältnisse führt; der andere entwickelt einen ganz eigenen Reiz dadurch, daß er in demselben einen jungen Schriftsteller zeichnet, dessen Geschicke sich unvermerkt in einer Weise entfalten, die eine feine Parallele zu den nigen Vorgängen bildet, die er selbst in einer dem Roman eingefügten reizenden Novelle aus der deutschen Vergangenheit zu poetischer Darstellung gebracht hat. Jensens feine Ironie und launige Satire geben dem Roman eine besonders pikante Färbung.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Rom 17. bis 23. Januar wurden an 564 Besucher 680 Bände ausgestellt.
Der Aufsichtsrath.

Anzeige.

22. Wegen Geschäftsübernahme bleibt die Wirtschafft zur Dampfbahn, Ecke der Durlacher-Allee und Gottesauerstraße, von heute bis Donnerstag den 27. d. Mts. geschlossen.

Hochachtungsvoll **D. Elsäßer.**

Karlsruhe, den 24. Januar 1887.

Gasthaus z. Hof von Holland.

Heute früh **Wellfleisch**, Mittag **Leber** und **Griebenwürste** empfiehlt
Nottermann.

Liedertafel.

Die Herren activen und passiven Mitglieder werden höflichst ersucht, Donnerstag den 27. d. M., Abends 9 Uhr, im Vocal (König von Preußen) wegen wichtiger Besprechung pünktlich und vollzählig zu erscheinen.

Der Beauftragte.

Codesanzeige.

Unsere liebe Schwester und Nichte

Anna Müller

sand gestern zu Landau im Alter von 31 Jahren durch sanften Tod Erlösung von vieljährigen Leiden.

Verwandten und Bekannten der Heimgegangenen widmen diese Nachricht die trauernden

Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1887.

Danksagung.

Für die vielen Beweise warmer Theilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Tochter, Schwägerin und Nichte

Freiäulein Marie Schilling von Canstatt

spricht ihren innigsten Dank aus

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Freifrau Schilling von Canstatt,

geb. Blankenhorn.

Fächer

in grösster Auswahl.

Julius Strauss,

Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem tit. hüfigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich ergebent mitzutheilen, daß ich, veranlaßt durch den Weggang der Firma Gebt. Kühn, Lager landwirthschaftlicher und gärtnerischer Maschinen, Geräthschaften und Bedarfsartikel, Specialität: **Torfstreu, Stroh und Heu**, ein gleiches Geschäft unter der Firma

Wilhelm Neck jr.

am hiesigen Platze gegründet habe

Durch die Vertretung von nur Häusern ersten Ranges bin ich in der Lage, geehrten Interessenten die größten Vortheile bei constantester Bedienung bieten zu können und bitte daher, bei Bedarf mich mit ihrem Vertrauen beehren zu wollen.

Indem ich mein Unternehmen ihrem Wohlwollen empfohlen halte,
zeichne mit aller Hochachtung

Wilhelm Neck jr.,

Karlsruhe, im Januar 1887.

Kronenstrasse 53.

Versteigerungen, Taxationen, Incasto, gerichtliche Vertreibungen ausstehender Forderungen, Verkäufe von Liegenschaften etc. besorgt bei billigster Berechnung **B. Kossmann,**
Zirkel 24. 84.

In Vertretungen vor Gericht, Eintreibungen in gültlichem und gerichtlichem Wege empfiehlt sich

L. W. Unglenk, Karl-Friedrichstraße 22. 31.

Café Hunold.

Mittwoch den 26. Januar 1887

Grosse Künstler-Vorstellung

der Aud. Schadt'schen Truppe Continental (7 Personen).

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

die Direktion **H. Schadt.**

Unser Geschäfts-Lokal ist jetzt
Kaiserstrasse 167, I. Stock,
 Neutlinger'scher Neubau.
Gebrüder Hirsch,
 Tuchlager.

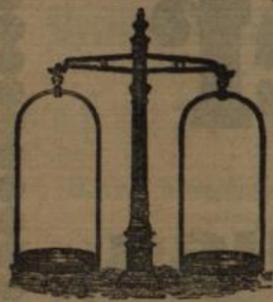
Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinelager.
 Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Zur gefälligen Beachtung!



10.4.

Von einer sehr bedeutenden Waagenfabrik die Nieder-
 verlage in sämtlichen Größen Präcisionswaagen, neue-
 stes Fabrikat, und zwar von 3, 5, 10, 15, 20 u. 25
 Kilo Tragkraft, erhalten, erlaube ich mir die Herren Kauf-
 leute und Herren Metzgermeister hier und in der Umgebung
 hiervon in Kenntniß zu setzen.

**NB. Preise wesentlich billiger wie bei jeder
 Concurrrenz.**

Hochachtend

J. D. Rabe,

Werderstraße 72, eine Treppe hoch.

Masken-Garderobe.

Elegante Costüme und Dominos für Herren und Damen sind leihweise zu haben bei
M. Gortner, Mitglied des Großh. Hoftheaters,
 Adlerstraße 9 im 2. Stock, nächst der Kaiserstraße und dem Schloßplatz.
 NB. Costüme nach Maß werden prompt ausgeführt.

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Meinen werthen Badekunden zur gefälligen Nachricht, daß, nachdem die
 nothwendigen größeren Reparaturen beendet sind, der Betrieb des Bades von
 jetzt ab wieder in vollständig regelmäßiger Weise geschieht. Die Cabinete sind
 nunmehr wieder mit Dampf geheizt und von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Ich lade zu recht fleißiger Benützung der Bad-Anstalt ergebenst ein und
 sichere pünktlichste Bedienung zu.

Aug. Sonntag,

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser.

3.1.

Magerwürfelkohlen

für permanent brennende Oefen empfiehlt in bester Qualität und
 geeignetster Größe

**Holz- und Kohlen-Geschäft
 Ph. Bader,**

Amalienstraße 59.

5.1.

Niederfranz.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.
 Vollzähliges Erscheinen dringend
 nothwendig.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag u. d. Mittwoch
 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr
 Kunstverein. Eingang vom Sal-feld bei dem
 Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
 Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Sonntag
 und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für
 Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

10. Oefenschirm, von Sophie Weg hier.
11. Abend, im Vallo di Norri, von Paul v. Raven-
 kein hier.
12. Bei Wieser (Zeffen), von B. Roman hier.
13. Im Rosenbusch, von S. Stromeyer hier.
14. Schloß Platten, von Neermann in München.
15. Genre von Garsten in München.
16. Pferde, von L. Holz in München.
17. Officierstrand, von Rettig in München.
18. Waldbild, von Splittgerber in München.
19. Genre, von Lang in München.
20. Weltlicher Kopf, von Blume in München.
21. Kroschjad, von Niedermann in München.
22. Ges-einsam's Frühstück, von Schütz in München.
23. Hebe, von L. Holz in München.
24. Gähse, von König in München.
25. Landschaft, von Bernreiter in München.
26. Schneerosen, von D. Weiß in München.
27. In den Vorbergen, von Baur in München.
28. Lachvogel, von Schaumann in München.
29. Genre, von Niedmann in München.
30. Landschaft, von Gietl in München.
31. Aus Oberitalien, von Manuel Wierand hier.
32. Stillleben, von Margaretha Ludolf in Berlin.
33. In Gedanken, von Ed. Büchler hier.
34. Parvater, von Gg. Hesse hier.
35. Ansicht aus Vorderort, von Prof. Gd. Tenner hier.

Die Gewächshäuser im Großh. bot. Garten sind
 Montag, Mittwoch u. Freitag Vorm. von 10- $\frac{1}{2}$ 12
 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
 und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
 phische Sammlung, Waffenkammer. Ge-
 öffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nach-
 mittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
 entgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12
 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr.
 Montag geschlossen.

Bibliothek und Bildersammlung: An Wochen-
 tagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag
 Nachmittag), sowie Dienstag und Freitag von 8-10
 Uhr Abends.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
 preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.,
 für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Folgt ein Zweites Blatt.